



DIALOG FORUM | Schillerstraße 59 | D-10627 Berlin  
T: +49 30 26931460 | [www.forumdialog.eu](http://www.forumdialog.eu) | [Redaktion@forumdialog.eu](mailto:Redaktion@forumdialog.eu)

## Presseschau, 25. April bis 1. Mai 2024

*In der vergangenen Woche zählte unter anderem Außenminister Radosław Sikorski's Sejmrede mit einer programmatischen Darlegung seiner außenpolitischen Agenda zu den wichtigsten Ereignissen in der polnischen Politik. Darauf gab es erwartungsgemäß Reaktionen von Publizisten und Politikern jeder weltanschaulichen Couleur. Über Daniel Obajtek, dem früheren CEO des staatlichen Erdölkonzerns Orlen, zogen sich finstere Wolken zusammen. Die Generalstaatsanwaltschaft ermittelt bereits in drei großen Untersuchungsverfahren zu dem Konzern, weitere Verfahren sind anliegend, während sich Obajtek angeblich bereits seit längerer Zeit in Ungarn aufhält. Der 1. Mai ist in Polen nicht nur Tag der Arbeit, sondern auch der Jahrestag seines Beitritts zur Europäischen Union, der sich in diesem Jahr zum zwanzigsten Mal jährte. Aus diesem Anlass äußerten sich Politiker aus dem gesamten Parteienspektrum.*

### **Sikorski's Rede**

Vergangene Woche Donnerstag hielt Außenminister Radosław Sikorski (PO) eine programmatische Rede im Sejm. Dabei legte er die Ziele der laufenden Außenpolitik und deren aktuelle Prioritäten dar: „Gewährleistung von Polens Sicherheit, seiner starken Position in der Europäischen Union, sein Auftreten als aktives und verantwortungsvolles Land in der globalen Gemeinschaft und Wiederaufbau eines überparteilichen diplomatischen Dienstes.“<sup>1</sup>

Sikorski's Ansprache wurde in Publizistik und Politik umfassend kommentiert.

Jerzy Haszczyński kommentierte Sikorski's Rede für die *Rzeczpospolita*: „Der Auftritt von Minister Radosław Sikorski im Sejm war sehr interessant, ein manchmal blitzgescheiter Vortrag zur neuen

---

<sup>1</sup><https://www.portalsamorzadowy.pl/polityka-i-spoleczenstwo/szef-msz-wsrod-pilnych-zadan-zapewnienie-polsce-bezpieczenstwa-i-sily-w-ue-oraz-odbudowa-sluzby-zagranicznej,540137.html>

Außenpolitik. Abbruch taten gelegentliche parteipolitische Sticheleien.“<sup>2</sup>

Monika Olejnik bewertete den Auftritt des Außenministers in der *Gazeta Wyborcza*: „Radosław Sikorski sprach mit Bitterkeit von der Außenpolitik der Vorgängerregierung, die ständig auf der Suche nach Feinden war, er lobte aber auch, was lobenswert war, und sagte, was wir in Zukunft tun sollten.“<sup>3</sup>

Michał Potocki fasste in der *Gazeta Prawna* zusammen: „Radosław Sikorski bestätigte mit seinem Vortrag vom Donnerstag, dass er in Sachen Rhetorik der fähigste Politiker in Polen ist. Ziehen wir von seinen Informationen über die Aufgaben der polnischen Außenpolitik im Jahr 2024 aber die rhetorischen Kunstgriffe, Boshaftigkeiten und schlaunen Zitate ab, bleibt ein ordentlicher Auftritt ohne alle grundstürzenden Visionen.“<sup>4</sup>

Sikorskis Amtsvorgänger Zbigniew Rau äußerte sich in der Debatte nach der Ansprache kritisch: „Er täuscht sich nicht nur selbst, sondern will auch noch uns von dieser Täuschung überzeugen, die europäische Integration und deren Vertiefung seien ein Zweck an und für sich, und Polen habe keinen anderen Ausweg, als sich dem unvermeidlichen Schicksal zu fügen und in der gemeinschaftlichen EU aufzugehen, in der es angeblich keine nationalen Interessen mehr gibt, sondern nur noch Gemeinschaftsinteressen. Das ist eine Märchenstunde und hat leider nichts mit der Wirklichkeit zu tun.“<sup>5</sup>

Präsident Andrzej Duda wohnte Sikorskis Ansprache von seinem Platz auf der Zuschauertribüne des Parlaments bei. Seine lebhaft Mimik und Reaktionen machten schnell die Runde im Internet. Später teilte Duda den Medien mit: „Ich habe mit Verwunderung und großer Enttäuschung besonders den Beginn der Rede des Herrn Ministers Sikorski verfolgt [...] er unternahm einen Angriff auf die Politik, die von der vorherigen Regierung über acht Jahre betrieben wurde.“<sup>6</sup>

## **Obajtek ab über die Grenze**

Nach Medienmeldungen über Fehlleistungen und Verluste bei dem Mineralölkonzern Orlen unter der Leitung seines CEO Daniel Obajtek, wozu der Verlust von 1,6 Milliarden Złoty bei einer Schweizer Tochtergesellschaft von Orlen zählen, über die Zusammenarbeit mit Samer A., der verdächtigt wird, Kontakte zur Hisbollah zu haben, über Benzinpreissenkungen vor den Wahlen und die Fusion mit Lotos, ist Obajtek selbst erneut in die Schlagzeilen geraten.

Zunächst teilte Generalstaatsanwalt Dariusz Korneluk mit, in Sachen Orlen würden drei große Untersuchungsverfahren betrieben. „Es geht dabei um die Fusion von Orlen und Lotos, ebenso um

---

<sup>2</sup><https://www.rp.pl/komentarze/art40244901-jerzy-haszczyński-wielka-polityka-zagraniczna-krajowi-zdrajcy-i-złodzieje-po-expose-radosława-sikorskiego>

<sup>3</sup><https://wyborcza.pl/7,75968,30920460,expose-radosława-sikorskiego-prezydent-wstrzasniety-niezmiészany.html>

<sup>4</sup><https://www.gazetaprawna.pl/wiadomosci/kraj/artykuly/9498134,podsumowanie-expose-sikorskiego-słuszne-setki-i-pret-po-klatce-opini.html>

<sup>5</sup><https://dorzeczy.pl/opinie/579315/expose-sikorskiego-rau-o-stosunkach-z-niemcami-i-integracji.html>

<sup>6</sup><https://www.polsatnews.pl/wiadomosc/2024-04-25/andrzej-duda-po-expose/>

die Einverständniserklärung vom 22. August 2022 zum Verkauf des 30-Prozent-Anteils an der Danziger Raffinerie an eine Entität mit dem Namen Saudi Aramco.“<sup>7</sup> Weitere 21 mögliche Verfahren werden derzeit geprüft.

Obajtek nahm zu den Vorwürfen in einer Erklärung Stellung: „Die Politiker der Regierungskoalition, Journalisten und jetzt sogar die Staatsanwaltschaft versuchen, an mir ein öffentliches Lynching, Selbstjustiz zu vollziehen. [...] Ich habe und hatte nie etwas zu verbergen, und die Staatsanwaltschaft verfügt über die nötigen Daten.“<sup>8</sup>

Am Dienstag teilte der KO-Abgeordnete Michał Szczerba in dem Fernsehsender TVP Info mit, Daniel Obajtek befinde sich „seit längerer Zeit in Ungarn. Das heißt, er hält sich dort nicht erst seit fünf Tagen oder einer Woche auf.“<sup>9</sup> Später fügte Szczerba beim Sender TVN24 hinzu: „Daniel Obajtek ist in Ungarn, hat sich bei Orbán versteckt, bei seinen Konkurrenten vom ungarischen MOL, also einem Mineralölkonzern, dem er 417 Stationen von Lotos verkauft hat. Das sind Mitarbeiter der Oligarchen Putins.“<sup>10</sup> Darüber hinaus, so Szczerba, besitze Obajtek „kompromittierendes Material über Mitglieder der PiS-Partei und zögert nicht, davon Gebrauch zu machen, um sich einen Platz im Europäischen Parlament zu sichern.“<sup>11</sup>

### **Zwanzigster Jahrestag des Beitritts Polens zur Europäischen Union**

Am 1. Mai waren es zwanzig Jahre her, seit Polen der Europäischen Union beiträt. Aus diesem Anlass hielt Präsident Andrzej Duda (PiS) eine Ansprache für die Medien.

„Wir blicken heute auf unsere Mitgliedschaft in der Europäischen Union, und mit voller Gewissheit können wir eines sagen: Dies war und ist eine sehr gute Zeit für Polen. [...] Unsere Mitgliedschaft in der Europäischen Union entspricht der polnischen Staatsräson, aber wir treten für ein Europa der freien Nationen ein! Ein Europa der Vaterländer!“<sup>12</sup>

Auch Ministerpräsident Donald Tusk (PO) hielt aus Anlass des Jahrestages eine Ansprache an seine Landsleute: „Polen ist zu einem wesentlichen Teil der gesamten politischen Zivilisation des Westens geworden. Wir sind Europa im vollen Sinne dieses Wortes geworden. [...] Polen ist zum Herzen Europas geworden, und seit dem 15. Oktober [2023, dem Tag der polnischen Parlamentswahlen; A.d.Ü.] blickt die Welt auf uns mit Stolz und solcher Eifersucht, dass es zu bestätigen gelang, dass der Westen hier ist.“<sup>13</sup>

---

<sup>7</sup><https://www.wprost.pl/kraj/11673037/daniel-obajtek-przebywa-za-granica-michal-szczerba-ujawnil-szczegoly.html>

<sup>8</sup><https://twitter.com/DanielObajtek/status/1785289380992516276>

<sup>9</sup><https://wyborcza.biz/biznes/7,177151,30933739,szczerba-obajtek-od-dluzszego-czasu-za-granica-ma-kwity-na.html>

<sup>10</sup><https://www.wprost.pl/kraj/11673037/daniel-obajtek-przebywa-za-granica-michal-szczerba-ujawnil-szczegoly.html>

<sup>11</sup><https://wyborcza.biz/biznes/7,177151,30933739,szczerba-obajtek-od-dluzszego-czasu-za-granica-ma-kwity-na.html>

<sup>12</sup>[https://www.rmfm24.pl/polityka/news-duda-w-oredziu-z-okazji-20-rocznicy-wstapienia-do-ue-obecnos\\_nId,7483632#crp\\_state=1](https://www.rmfm24.pl/polityka/news-duda-w-oredziu-z-okazji-20-rocznicy-wstapienia-do-ue-obecnos_nId,7483632#crp_state=1)

<sup>13</sup><https://i.pl/20-rocznica-wejscia-polski-do-ue-premier-donald-tusk-wyglosil-oswiadczenie/ar/c1p2-26278199>

Noch weitere Politiker äußerten sich zum polnischen EU-Beitritt. Der frühere Ministerpräsident Leszek Miller (Bund der Demokratischen Linken, SLD) schrieb auf seinen Profilen in den sozialen Medien: „Heute ist der 20. Jahrestag des Beitritts Polens zur Europäischen Union. Polen ist unser Vaterland, und Europa unser sicheres und wohlhabendes Haus.“<sup>14</sup> Der frühere Ministerpräsident Mateusz Morawiecki (PiS) kommentierte Polens zwanzig Jahre in der EU wie folgt: „Der Platz Polens ist in der Europäischen Union! Heute feiern wir mit Stolz den zwanzigsten Jahrestag unserer Mitgliedschaft in der Staatengemeinschaft. Wir haben unsere historische Chance genutzt und dank harter Verhandlungen wirklich viele Erfolge erzielt, wobei wir mit der Zeit unsere Position als führende europäischen Nation beim Wirtschaftswachstum verstärkt haben.“<sup>15</sup>

### **Tweet der Woche**

Seit zwanzig Jahren nehmen wir an der EU teil, das heißt am größten Raum für bürgerliche Freiheiten, offene Grenzen und zivilisatorische Chancen, die Polen hervorragend genutzt hat. Ein Geschenk der Generation der Solidarność an die folgenden Generationen – auf dass es dauerhaft sein möge!“<sup>16</sup>

Janusz Lewandowski, Abgeordneter der Bürgerkoalition im Europäischen Parlament

*Bearbeitung: Anna Wróblowska*

*Aus dem Polnischen von Andreas R. Hofmann*

---

<sup>14</sup><https://twitter.com/LeszekMiller/status/1785539352111489363>

<sup>15</sup><https://twitter.com/MorawieckiM/status/1785551255114338726>

<sup>16</sup>[https://twitter.com/J\\_Lewandowski/status/1785571863969616361](https://twitter.com/J_Lewandowski/status/1785571863969616361)